

Das Volkblatt
erschint jeden Montag
nachmittags. Der monatliche
Bezugspreis
betragt 50 Pf. bei dem Namen-
druck bis zur
70 Pf. aber vierteljahrlich
nur 1 50 ohne Postgebühren.

Die Neue Welt!
(unabhängig schlagendes
Interaktions-Blatt)
kostet monatlich 10 Pf.

Schriftleitung:
Halle 44, Leipzigerstr. 104/6
Abend: 7 bis 10 Uhr
Morgens: 11 bis 1 Uhr

Sozialistische

Sozialdemokratisches Organ

Angaben für den
Bestellungsbescheinigung
betragt für die 60 von Berlin
Monatspreis 0,40, davon Name-
druck 0,20, der Rest 0,20, wenn
gegen 30 Pf. Abzug unter
Lohn (90 von Berlin Monats-
preis) 70 Pf.

Anzeigen
Die im Blatt werben haben
bis morgens 10 Uhr in der
Redaktion (Halle 44) zu
erfolgen. (Wochens Anzeigen
werden am Samstag)
am Besten.

Druckerei
Halle 44, Leipzigerstr. 104/6
Abend: 7 bis 10 Uhr
Morgens: 11 bis 1 Uhr

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier: 4. April 1916. (B. L. B.)

Westlicher Kriegsschauplatz.
Südlich von St. Clair haben sich die Engländer nach harter Vorbereitung in Besitz des ihnen am 28. März genannte Ehrenkreuzes gesetzt. — In der Gegend der felle Donnamont haben unsere Truppen am 2. April südlich der Höhe sowie im Gaillette-Walde starke französische Verteidigungsanlagen in erdbeerter Kampfe genommen und in drei eroberten Stellungen alle bis in die letzte Nacht fortgesetzten Gegenangriffe des Feindes abgewiesen. Mit besonderem Erfolg sind mit außerordentlich schweren Opfern kürzlich die Franzosen immer wieder gegen die im Gaillette-Walde vorliegenden Verteidigungsanlagen vorgegangen. Bei unserem Angriff am 2. April sind an unermesslichen Gefangenen 19 Offiziere, 745 Mann, an Wente 8 Maschinengewehre eingebracht worden.

Ostlicher Kriegsschauplatz.
Die Lage ist unverändert. — Die feindliche Artillerie zeigte nur nördlich von Widi sowie zwischen Kaross- und Wisniew-See lebhafteste Tätigkeit.

Sellan-Kriegsschauplatz. Nichts Neues.

Neuer Zeppelin-Angriff auf England.
Berlin, 4. April. (B. L. B.) In der Nacht vom 3. zum 4. April wurden bei einem Maxine-Luftschiff-Angriff auf die englische Südküste Befestigungsanlagen bei Great Yarmouth mit Sprengbomben belegt. Die Luftschiffe sind trotz der feindlichen Beschießung unverletzt zurückgekehrt. Der Chef des Admiralstabes.

Beruhigung in Holland.

In Holland ist die erste Aufregung jetzt einer ruhigeren Betrachtung und Auffassung der Lage gewichen. Man sieht den etwa kommenden Ereignissen mit Ruhe und mit dem Entschlusse entgegen, die Neutralität unter allen Umständen aufrechtzuerhalten. — Wie schweizerische Blätter melden, hat die holländische Regierung ihre Informationen über bevorstehende Schritte des Bivervandes möglichst eingehend erhoben. Der Versuch einer Beeinflussung Hollands sollte eine Lebensfrage sein. Die Pläne des Bivervandes seien durch die holländischen Gegenmaßnahmen durchkreuzt. — In der Hauptfrage dürfte es der Bivervand vorerst auf eine verhängnisvolle Stille zu abgeben haben, die natürlich auch die Neutralen schwer schädigen würde. Nach Bisherigen Blättermeldungen soll der Beginn der verhängnisvollen Stille gegen die neutralen Länder auf den 18. April festgesetzt werden. Die neutralen Regierungen sollen gemäß dem Beschlusse der Pariser Konferenz bis zur Aufhebung der Notstandsverpflichtung in aller Form davon getarnt werden, die Notstände zu umgehen.

maaren. Deutsche Flugzeuge gewesen sind, welche die Orientierung vollständig verloren hatten und sich über Brestor glaubten. Die deutsche Reichsregierung spricht dem Bundesrat ihr bestes Bedauern aus und teilt mit, daß die schuldigen Piloten bestraft und von ihrem Posten abgesetzt wurden. Auf Anregung der deutschen Regierung wird die Frage, wie durch Kenntnismachung der Grenze oder auf andere Weise einer Weiterholung solcher bedauerlichen Zwischenfälle vorgebeugt werden kann, zwischen den zuständigen Stellen näher geprüft werden. Inzwischen ist die Regelung des eingetretenen Sachschadens vorbehalten worden.

Militärtritt

in der Budgetkommission des Reichstags.
(Sitzung vom 3. April.)

General v. Dowe erklärt, daß die Herstellung von Friedensuniformen in den Befestigungsanlagen notwendig war. Jetzt ist diese Fabrikation eingestell. Den Angehörigen der Militär- oder anderen Wirtschaften kann auf Antrag die Erholung weiterbezahlt werden.

Hr. Dr. Cohn (Soz. Reichst.) erörtert die Verbesserung der Truppen. Das Fleischquantum im Felde ist sehr reichlich, auch das Quantum der anderen Nahrungsmittel reich aus. Die Offiziere der Beobachtungstruppe kümmern sich oft sehr wenig um ihre Truppe. Am Feind werden viele Nahrungsmittel verschwendet. Die Behandlung der Mannschaften läßt oft sehr viel zu wünschen übrig. Redner erblickt diese Behandlung an einer Reihe von Fällen. Die Mißhandlungen werden nur dann teillos beschreiben, wenn den Soldaten das Recht der Wahl im Felde eingeräumt wird. Die Verleumdung muß nach Maß der Kriegsgefahr geändert werden. Die Militärjustiz ist streng; die dabei entsetzten Herten müssen bestraft werden. Der Alkoholismus muß im Felde nicht nur straflos gelassen werden. Der Alkoholismus hat bei uns im Felde eine fette Geschichte zu verzeichnen. Er ist dem neuen sehr Einführung des Biersteuergesetzes mit der Erteilung von Urlaub zurückzuführen. Die älteren Leute konnten am; zum entlassen werden. Im Felde werden viel zu viel Mannschaften zur Bewachung der Gefangenen verwendet. Die Internierung der Engländer in Konzentrationslagern war ein Fehler. Redner erörtert das Verhältnis der Verbände in der Heimat. — Die Kriegsbesetzungsordnung muß reformiert werden. Redner begründet den dazu von ihm eingeleiteten Antrag. Eine ganze Reihe überflüssiger Stellen muß eingezogen werden. Die Anlagen der Beamten gegen über jedes vernünftigen Maß sind.

Hr. Dr. Dabidson (Soz.) Die Bestimmungen des Kriegsministeriums über die Verurlaubungen sind völlig klar. Die Schuld liegt an den nachgeordneten Stellen. Man muß ein Urlaubsgeld schaffen, dann vermindert ein Teil der Mißstände. In Zukunft scheint eine solche Regelung bereits zu bestehen. Am Felde ist das Recht des Ausmarsches der Besetzung des Gesamt Reichs pro Tag ist sehr viel, aber es kann zu wenig sein, wenn Zubereitung und Aufsicht den einfachsten Ansprüchen nicht genügen. Der Chef des Reichsausschusses hat ein Verbot der Abgabe weiterer alkoholischer Getränke erlassen; einengenen Kommandobehörden hingegen fordern sogar Alkohol ins Feld zu senden. Ein bevorgerechter Berliner Professor, mit der Leitung eines Heilungsausschusses betraut, weigerte sich, den Rahmentext zu leiten und wurde nun als Gemeiner eingezogen. Man verweigert den Leuten, die eigene Unterstellung zu tragen, die Anziehung der ihnen zuzurechnenden Gefangenen. Das Kriegsministerium hat sich nicht völlig unterworfen. Der Zustand ist unhaltbar, daß ein Kompanieführer die Briefposten verhandeln darf. Seit Wochen wissen die alten Landstürmer, daß sie abgelöst werden sollen; daß aber nun die Abführung solange dauert, daß nicht böse Menschen in den Truppen zur Verfügung stehen. Die Briefposten sind auch aufzuheben, weil auch durch Unvorsichtigkeit schwerer Schaden angerichtet werden kann. Solche Anordnungen werden aber nur von hohen Kommandobehörden verfügt. Am Felde ist verhängnisvoll, von der Heimat aus die Stimmung der Truppen zu verfeinern. Das Kriegsministerium hat sich nicht unterworfen. Das Bescheidene ist in seiner letzten Form nicht haltbar. Jede Beschränkung auf diesem Gebiete würde von den Truppen mit Freuden begrüßt.

Arbeitsminister v. Wandl bespricht die Angriffe auf einen Teil des Militärkorps als nicht zureichend. Die vorgehenden Einzelfälle werden untersucht. Die Engländer in England werden gut behandelt, besser als die Deutschen in England. Die Internierung war eine notwendige Repressalie. Ueber die Lebenshaltung der Gefangenen sieht dem Hrn. Cohn kein sachverständiges Urteil an; die Gefangenen werden sehr gut gehalten. Die Briefposten sind auch aufzuheben, weil auch durch Unvorsichtigkeit schwerer Schaden angerichtet werden kann. Solche Anordnungen werden aber nur von hohen Kommandobehörden verfügt. Am Felde ist verhängnisvoll, von der Heimat aus die Stimmung der Truppen zu verfeinern. Das Kriegsministerium hat sich nicht unterworfen. Das Bescheidene ist in seiner letzten Form nicht haltbar. Jede Beschränkung auf diesem Gebiete würde von den Truppen mit Freuden begrüßt.

Hr. v. Camp (freisinn.) Die sozialdemokratische Kritik an den Besetzungsmaßnahmen ist nicht berechtigt. Die Besetzungsmaßnahmen sind notwendig. — Hr. v. Camp (Centr.) Die Kriegsbesetzungsmaßnahmen sind juristisch nicht haltbar. Der Hauptfehler ist, daß man das Prinzip aufstellt, im Krieg muß mehr bezahlt werden. In der Verwaltung wird auch nicht mehr bezahlt, wenn die Besetzung notwendig ist. Das Bescheidene ist, daß kein Ansehen für besondere Ausgaben. Es ist nicht zu verstehen, wenn ein Besetzungsbeamter im Felde 11 000 M. im Jahre bekommt. Auf der einen Seite habe die Gehälter, auf der anderen Seite eine geringe Besetzung. — Das müde schickliche Entschleunigen. Man hätte einen Ansehensbesuch einfallen beim Besetzungsbesuch von 1895 brechen müssen. Redner tritt dann dafür ein, daß Angehörige des Landsturms in höherem Maße zu Offizieren geformt werden.

Bericht des Österreichischen Generalstabes.

Wien, 3. April. Ruffischer Kriegsschauplatz
Die feindliche Artillerie entfaltete gestern fast auf allen Teilen der Nordfront eine erhöhte Tätigkeit. Sonst keine besonderen Ereignisse.

Aus den französischen Generalberichten. Im Bericht über den letzten Sonntag heißt es: Westlich der Maas rüderten die Deutschen mehrere starke Angriffe auf das Kernwerk (Rebut) von Hocourt. Alle Stürme wurden durch unser Speer- und Maschinengewehre abgewiesen. Westlich der Maas war der Kampf während des ganzen Tages sehr lebhaft in der Gegend von Donnemont und Bang. Die Deutschen unternahmen nach einer äußerst lebhaften Beschießung mit Granaten schweren Kalibers vier gleichzeitig ausgeführte Angriffe mit Truppen, deren Stärke mehr als eine Division betrug, gegen unsere Stellungen zwischen dem Fort Donnemont und dem Fort Neu südlich des Fort von Donnemont. Die Deutschen brangen in das Gebiet von La Gaillette ein. Unsere dort unternommenen Gegenangriffe waren sie in den Nordteil dieses Gebietes zurück. Unsere Linie verläuft längs der unmittelbaren Zugänge des Dorfes, dessen letzte zerstörte Häuser wir geräumt haben.

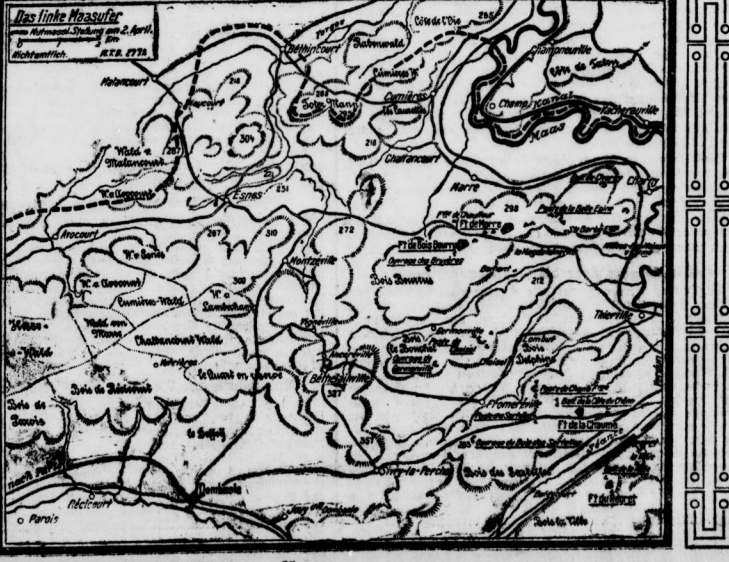
Ueber das Zustandekommen dieses Beschlusses und die Gründe, die zu der erhöhten Kriegsbereitschaft Hollands geführt haben, berichtet der Vertreter des B. L. im Haag u. a.: — Die Ereignisse, die sich in den letzten Wochen durch noch unangenehmere Zustände auf der Nordsee abgezeichnet haben, führten in London und in Paris eine falsche Auffassung über die Stimmung in Holland hervor. Die Militärkonferenz in Paris vermag sich noch besser in diesen Anblick, und über Paris kam es dann zu einem an sich unvermeidlichen Beeinflussungsversuch der holländischen Regierung, der von ihr tröstlich und überhaltend mit den Wahregeln beantwortet wurde, die jetzt in großes Aufsehen geworfen. Man kann ruhig sagen, daß diese östliche Antwort auf einer Unterstellung beruht. Wenn ihr nachgegeben werden wäre, in kurzer Zeit zu einer Katastrophe Hollands hätte führen können, eine große Enttäuschung für die Welt, die von der diese Unterstellung ausging. Man kann nach allen Einbränden in diesen Tagen sagen, daß der holländische Rechtsstandpunkt in allen Kreisen der Bevölkerung unabhängig ist von den Stimmungen, die dieses Land zu dieser oder jener Partei der Kriegführenden hinziehen mögen.

Von anderer Seite wird auf das Bestimmteste verkündet, daß die von der holländischen Regierung getroffenen militärischen Maßnahmen in keinem Falle als gegen die Mittelmeer geachtet angesehen werden können. Deutlichkeit liegt nicht der geringste Grund vor, an der häufig erprobten Loyalität und Korrektheit der holländischen Regierung irgendwo zu zweifeln. Auch ist im übrigen eine Fehlstellung der als unbestimmtes Gerücht auftretenden Meldung ausgehoben, wonach England von Holland die Entfernung der deutschen Grenze über der den Durchmarsch durch holländisches Gebiet verlangt habe.

Nach einer Notwendiger Meldung ermarkt man, daß heute nach der geheimen Kommunikation im Haag eine kurze Veröffentlichung erscheinen wird.

Bombenwürfe auf schweizer Gebiet.

Bern, 3. April. (Schweizerische Depeschengentur.) Die Regierung des Deutschen Reiches hat dem Bundesrat durch den hiesigen Gesandten mitteilen lassen, die angeordnete Untersuchung habe ergeben, daß die Flugzeuge, welche am vergangener Freitag, den 31. März, über Bruntrut Bomben ab-



stehen natürlich auf den Gemeindefassungen... zu der Abstimmung über die Resolution des Bezirksaus-

Die belgischen Sozialisten und die Internationale.

Der internationale Sekretär Subsmans hat neulich die Bekämpfung für unrichtig erklärt, daß die belgischen Sozialisten...

Was hat nun recht, Subsmans oder die anderen? Wir können das nicht beurteilen...

Die belgischen Sozialisten sind zur Verhängung bereit. Ganz kurze Zeit darauf faßen jedoch andere Stimmen...

Die Spaltung der Reichstagsfraktion bringt die Einheit der deutschen Arbeiterbewegung in die größte Gefahr...

Die Drehscheibe der Reichstagsfraktion. Am Sonntag wurde in Dresden eine Reichstagsfraktion abgehalten...

Der gegenwärtige Parteistreit hat keine Ursachen in Gegensätzen über Wesen und Zielsetzung der Partei...

So das Organ der französischen Arbeiterbewegung. Es stellt wieder fest, daß ein großer Teil der Arbeiterbewegung...

Paris, 30. März. Subsmans, der gerade jetzt in Paris ist, hat dem Bericht Parfisien die folgenden Erklärungen abgegeben...

Aus der Partei.

Die Organisationen zur Fraktionspaltung. Der Bezirksausföhrer des Sozialdemokratischen Verbandes...

Der Bezirksausföhrer verurteilt das Vorgehen des am 24. März und erbidet in dem Verhalten eines Teiles der Opposition...

Der in der Resolution erwähnte Bericht des Bezirksverbandes wurde am Tage nach der Fraktionspaltung gefordert...

zu der Abstimmung über die Resolution des Bezirksausföhrers erklärte sich Albrcht, daß er gegen sie getimmt...

In einer am 31. März in Darmstadt stattgefundenen Vertrauensmännerversammlung beschloß sich die belgische Landesorganisation...

Die heutige Konferenz der belgischen Parteifunktionäre beahndet das Ansinnen der Winderbeit aus der Reichstagsfraktion...

Die Abstimmung über die Resolution war eine namentliche. Für Absatz 1 stimmten 8, für den zweiten Absatz 24, dagegen 5...

Eine von 60 Reichstagsmitgliedern des Sozialdemokratischen Vereins der Reichstagsabgeordneten...

Die Spaltung der Reichstagsfraktion bringt die Einheit der deutschen Arbeiterbewegung in die größte Gefahr...

Die Drehscheibe der Reichstagsfraktion. Am Sonntag wurde in Dresden eine Reichstagsfraktion abgehalten...

Der gegenwärtige Parteistreit hat keine Ursachen in Gegensätzen über Wesen und Zielsetzung der Partei...

So das Organ der französischen Arbeiterbewegung. Es stellt wieder fest, daß ein großer Teil der Arbeiterbewegung...

Paris, 30. März. Subsmans, der gerade jetzt in Paris ist, hat dem Bericht Parfisien die folgenden Erklärungen abgegeben...

Aus der Provinz.

Die Teuerungszulage der Mansfelder Gewerkschaft. Briefliches Eingreifen des Verbandes...

Die auffordernde Stellungnahme des Volksschades wurde aber baldigt in Bayern abgelehnt...

für das fünfte und sechste je 2 Mark und für jedes weitere 1 Mark bemessig. Abhängig ist jedoch, wie weniger als 22 Schichten...

Wiederher. Die Stallhöfpreise gelten für jeden Verkaufer. Der Landrat erließ folgende Erklärung...

Einen Viehmazkothme das liebe Vieh hat in vorer Wade unter Stadt erlitt. Eine Menge Käufer...

Selbstm. Schicksel einer Apothekenschule. Der Kreisvorsitzende in Werleburg hat genehmigt...

Geldlosen. Kriegserfahren sollen entgegenkommend behandelt werden. Eine angenehme wohlwollende Stimmung...

Wittener. Der öffentliche Arbeitsnachweis geht für Monat Februar folgenden Tätigkeitsbericht...

Preis-Musterbuch. grösste Auswahl in Strausfedern und Köcher versende unpostf. echt Strausfedernhut findet überall die größte Bewunderung...

Anzüge und Paletots. moderner Geschmack, elegante flusführung. Bauchwitz Herren- und Knaben-Moden Markt 4.

Paul Leuschner, Halle a. d. S., Zigaretten- und Zigarotten-Versand. Hauptgeschäft Formf. Zweiggeschäft...

Wegen von einem... Es war also ein...
Anfang 8^u Uhr. 85
Nur noch bis Donnerstag!
Wie einst im Mai.
Freitag, Erst-Aufführung: Die Prinzessin vom Nil.
Operette von Viktor Holländer.

Wahalla-Theater
Anfang 8^u Uhr. 85
Nur noch bis Donnerstag!
Wie einst im Mai.
Freitag, Erst-Aufführung: Die Prinzessin vom Nil.
Operette von Viktor Holländer.

Volkspark Burgstr. 27.
Morgen, Mittwoch, 5. April 1916, nachm. 5 Uhr:
Gr. Jugend-Vorstellung.
Abends 8^u Uhr:
Gr. Lichtbilder-Vortrag für Erwachsene.
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
Die Geschäftsführung.

Astoria-Lichtspielhaus.
Mittwoch: Donnerstag:
Jugend-Vorstellung.
Indianer-Krieg. Die Furcht vor der Freude.
Wild-West-Drama. Drama in 4 Akten.
Kinder, welche an der Kasse Gold einwechseln,
haben freien Zutritt.

Neue Kapelle! Oberpollinger Kapelle!
Neue Kapelle!
Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstr.
Tägliche grosse Künstler-Konzerte.
Ergebnis ladet ein 35 Frau Eisa Beth.

Bad Fürstental, die stärkste Solquelle Deutschlands.
Beste Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Chronische Katarrhe, Asthma, Diverse Unterleibsleiden bei Frauen.
Neu! Schmelzeberger Moorbäder, Extraktbäder.
Kohlensäurebäder, mit natürlicher Queillssole nach Kissinger Art. 76
Fornspracher 2040.

Kaiser-Kaffee Heute u. folgende Tage das vorzüglichste u. beliebteste Hoffmann-Trio (Schrammeln).
Moderner Kaffeeverkehr Eintritt frei! Eintritt frei! 84 G. Strogg.

Achtung, Hausfrauen! Sohle für vollere Strumpfläfte höchste Tagespreise, sowie f. Lumpen, Bleiche, Knochen und Eier höchste Preise, alle auf Wunsch auch selber ab. 40
Alle auch für geb. Eide, jeder Art höchste Tagespreise.
Paul Günther, Spaltdien links.
3 Annalen-Beilagen bill. u. annehmbar. 20
Städteweg 1, 21.

der letzten... Geht hat...
den letzten... Geht hat...
den letzten... Geht hat...
den letzten... Geht hat...
den letzten... Geht hat...
den letzten... Geht hat...
den letzten... Geht hat...
den letzten... Geht hat...
den letzten... Geht hat...
den letzten... Geht hat...
den letzten... Geht hat...
den letzten... Geht hat...

Gewerkschaftliches.
32 Jahre Textilarbeiter-Verband.
Am 31. März blühte der Deutsche Textilarbeiter-Verband auf ein Jubiläum...
Am 31. März blühte der Deutsche Textilarbeiter-Verband auf ein Jubiläum...
Am 31. März blühte der Deutsche Textilarbeiter-Verband auf ein Jubiläum...

Hempelmann & Krause,
Fernruf 181. Kleinschmeden Nr. 5, an der Grossen Steinstrasse. Fernruf 181.
Zum Wohnungswechsel empfehlen:
Gardinestangen, eiserne Bettstellen für Erwachsene u. Kinder, Klorderlisten, Troppenstühle, Gardinen und Stores, Waschtische, Stufenlöffeln, messing. Portiörenstangen, Waschgarnituren, Emalietürschilder, messing. Portiörenringe, Gardianspanner, Messingtürschilder, Spiegelhaken, Bilderräger, Bürsten, Besen, Briefkasten.
Glas-, Porzellan-, Kristall- und Steingutwaren zu billigsten Preisen.

Schulbücher für Volks- und Mittelschulen empfiehlt
Max Morgner, Teichstr. 20, Fernruf 5666.

Riesen-Auswahl in einfachen und besseren Möbeln jeder Art, noch zu alten, billigen Preisen!
Vorteilhafte Zahlungsbedingungen.
Möbelabrik C. Hauptmann, Kl. Ulrichstr. 38, a. u. b.

Kriegsstiefel für Kinder
Ausnahmepreis 4.25 Mk.
(Leder zum Selbst-Reparieren wird dazu geliefert.)
Diebachs Schuhwarenhaus, Kl. Ulrichstr. 12.

Siegreich brennende Kriegs-Zigarren in Feldpostbriefen (sinf Zigarren oder dreissig Zigaretten portofrei) empfiehlt in bekannter Güte
J. Sanow Nachf. (H. Spengler), Geiststrasse 5.

Dauerwäscher Marke Wäschler ist kaum zu unterscheiden von Plattwäsche. Steht sauber o. Wasch-u. Platte. Kl. Berlin 2. 1.
H. Köstlin, (den Jackett und 3 Blusen zu verkaufen) Bandenbergstr. 9, II. r. von 1-3. 84

Waschgefäße, Dauerhaft, billig, **Zander**, Gr. Rossstr. 12
Mitglied d. Rabatt-Ver. Vereins.

Maschinenwärter, Kranführer, Heizer und Oberheizer, Werkzeugmacher, Ladungsarbeiter, Schlosser und Schmiede
sofort gesucht. Hoher Lohn, dauernde Stellung auch nach dem Kriege; bewährte Kräfte werden später Meister. Ausichtsreiche Posten. Wohnkolonie mit Garten im Bau. Angebote mit kurzem Lebenslauf, guten Zeugnissen und Lohnforderung an:
Reichswerke Piestertitz a. d. E. bei Wittenberg, Prov. Sachsen.

Rordmayer auf Geiselsdorf
steht sofort ein Fr. Sacke u. 200 Rübchen b. Halle a. d. E.
Zigarrenmacher
Halle a. d. E., Teichstr. 22a.
Ehlig, Klempner gesucht. 87
Email-Karussell-Verandastr.

Schlosser, Schmiede und Eisenarbeiter,
auch Kriegs-Beschädigte, werden bei gutem Lohn noch eingestellt.
F. G. Weiss e. Co.,
Elfen-Hochbau,
Äubere Teichstrasse 19.
Zuverlässiger Feiger
zum baldigen Eintritt für eine Kondemfabrik gesucht. Angebote an St. Böhler, Halle, Barz 7.
Wormitz, keine Wohnung zu vermieten, Halleische Strasse 17.

Vereins-Anzeiger.
An die Vereins-Vorstände!
Die Vereinstätigung nachdem die Veranstaltungen erfolgt wöchentlich. Jahresbeitrag 5 Mk. pro Zeile.
Da infolge des Kriegsausfalls den Vereinstätigungen nicht mehr reagiert werden können, suchen wir die Vorstände, uns sofort mit der Vereinstätigung für die nächste Zeit mitzutellen.
Halle (Saale).
Arbeiter-Sänger-Chor.
Sonntag den 9. April
pünktlich 8.10 Uhr im Volkspark.
Frauen- u. Mädchenchor. Dienstag
um 8^u Uhr im Volkspark: Gesangsabend.
Turnverein „Fichte“
Turnstunden: Turnhalle Ober-Realdulde, Ein-Stunden-Turnen, Männer-Abteilung: Dienstag und Freitag, abends 8-10 Uhr. Turnfrauen-Abteilung: Mittwoch, abends 8-10 Uhr.
Fourteen-Ver. „Naturfreunde“
Dienstag den 4. April, abends 9 Uhr im Volkspark: Verjüngungstag.
Morseburg.
Arbeiter-Kabarett. Sonntag nach dem 16. jeden Monats, nachmittags 4 Uhr, bei Ebeling, Coalstr. Verjüngungstag.
Wohnungs-Anzeigen
Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 220 und 200 Mark, zu vermieten. Eine Verjüngungstag am 18. 188. O. Kleinke.
Leeres Zimmer an eine alt anstaltliche Frau zu vermieten 78
Streibeckstrasse 28, III. Tr.
Keine Wohnung zu vermieten 89
Halleische Strasse 17.

Stadt-Theater Halle
Direktion: Leopold Macke.
Fernruf 1181.
Mittwoch, den 5. April 1916.
2.17. Vorstellung.
Mittwoch-Gesellschaft. Altes.
Die gutgeschchnittene Ecke.
Tragikomödie in fünf Akten von Hermann Gubermann.
Aus dem Duktus „Die entwürfene Welt“.
Anfang 7^u Uhr. Ende 10^u Uhr.
Metallschlösser mit Zylinder, 1/2 Zylinder, 1 Zylinder. 2.25 Mk. 2.50 Mk. 2.75 Mk.
G. Brose, a. Stolgerstr. 39.
Küchenmaschine, Gaskocher und Lampe bill. zu verk. 34
Annender, Friedenstr. 3, p.

Es lebe der Friede!
Von Philipp Scheidemann (M. d. R.)
Preis 40 Pfennig.
Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung
Halle, Harz 42/44.

Jede Größe vorräthig.
Massiv goldene gestempelte Verlobungs-Ringe
Schwarz, 14 Karat, 18 Karat, 21 Karat (mit Diamenten) jedes Stück mit dem höchsten polnischen (338, 665, 750 bzw. 900 u. u. mit meinem Patent Nr. 1) versehen. 81
Juwel Tittel,
Schmeerstrasse 12.
Schwarzstein-Körbchen.

Arbeiter! Geschäfte, die nicht in eurer Zeitung inserieren, verzichten auf Arbeiterkundschaft! Berücksichtigt daher bei euren Einkäufen nur die Inserenten des Volksblatts.

